



## HTZ informiert über Nanotechnologien im Leichtbau

**Brugg AG - Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) lädt für den 16. April zur Information über den Einsatz von Nanotechnologien bei Leichtbauprojekten ein. Der Anlass richtet sich an Entwickler, Produktionsexpertinnen, Forschende und Netzwerke.**

**09 April 2024**

Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) führt am Dienstag, 16. April, einen Informationsanlass zum Thema „Nano & Industrie: Anwendungen im Leichtbau“ durch. Die mit der Plattform nano.swiss durchgeführte Veranstaltung beginnt laut der Einladung um 13 Uhr im Technopark Aargau in Brugg und umfasst mehrere Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéro bis 17.15 Uhr. Der Fokus liege auf erfolgreicher Initiierung und Durchführung von transnationalen Leichtbauprojekten. Die Anmeldung ist bis zum 12. April möglich.

Die Veranstaltung richtet sich an Entwickler, Produktionsexpertinnen und -experten, Forschende und Netzwerke aus der Schweizer oder europäischen Leichtbaubranche. Partner des vom HTZ ausgerichteten Anlasses ist die ELA, die European Lightweight Association mit Sitz im österreichischen Linz.

Leichtbautechnologien würden helfen, den Verbrauch wertvoller Ressourcen und CO2-Emissionen zu minimieren. Für einen erfolgreichen Transfer von innovativen Ideen in neue Produkte und deren kosteneffiziente Produktion brauche es technologisch starke Partner, heisst es zum Hintergrund vom HTZ. Die meisten europäischen Länder, wie auch die Schweiz, förderten solche Zusammenarbeiten und verfügten über Finanzierungsprogramme.

Nach der Keynote zum automatisierten Advanced Manufacturing von Leichtbaukomponenten fokussiert der erste Teil des Anlasses auf aktuelle Instrumente, Netzwerke, nationale und europäische Förderprogramme und wie diese grenzübergreifend genutzt werden können. Danach gehe es um konkrete Beispiele erfolgreicher, internationaler Leichtbauprojekte. ce/gba